Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg

Band: 91 (2020)

Nachruf: Eddie Moekotte-Schneider: bekannter und allseits beliebter Barkeeper

im Hotel Krone

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Eddie Moekotte-Schneider

Bekannter und allseits beliebter Barkeeper im Hotel Krone

Fast alle Lenzburger kannten ihn seinerzeit als Eddie, den fröhlichen Barkeeper und guten Geist der Kronenbar. Am 4. Mai 2019 ist Eddie Moekotte-Schneider im Alter von 76 Jahren in seinem Heim in Lenzburg verstorben.

Eddie Moekotte wuchs zusammen mit drei Schwestern und einem Bruder im holländischen Hengelo auf. Sein Vater war 40 Jahre Betriebsleiter der königlichen Textilfabrik und seine Mutter kümmerte sich zu Hause um die Kinder. Mit 16 Jahren hörte Eddie, dass in der Schweiz Service-Angestellte gesucht wurden. So reiste er auf seiner Vespa nach Brunnen und trat dort am 29. April 1963 seine erste Stelle als 2. Oberkellner im Grand Hotel Au Lac an. Im Winter arbeitete Eddie jeweils im Hotel Kulm in Arosa, wo er den Grillroom «Stüva» führte. In dieser Zeit lernte er Anita Schneider aus Lenzburg kennen. Sie war Gouvernante für die Kinder des Hotelier-Ehepaars, das neben dem Au Lac und dem Kulm auch das Hotel Tschuggen in Arosa führte. 1966 heirateten Anita und Eddie; 1967 wurde Tochter Caroline und 1971 Sohn Oliver geboren.

1967 zog die Familie in den Aargau, wo Eddie während sieben Jahren als Chef de Service im Schlosshotel Brestenberg in Seengen tätig war. Von jeher gefiel ihm aber besonders die Arbeit an der Bar, weil man dort viele unterschiedliche Leute trifft und Kontakte knüpfen kann. Deshalb wechselte er 1975 ins Hotel Krone Lenzburg, wo er nach dem Umbau die elegante Bar im Hotelkomplex führte. 1981 erwarb er das Schweizer Bürgerrecht.

In der Aufgabe als Barman fand Eddie seine Berufung. Dank seinem Sprachtalent, seiner ausgeprägten Menschenkenntnis und seiner Kontaktfreude gelang es ihm, die aus aller Welt eintreffenden Kunden und die einheimischen Stammgäste stets perfekt zu betreuen. Als Barkeeper hörte er neben interessanten Gesprächen auch viel Intimes und Internes. Diskretion betrachtete er jedoch als oberstes Gebot seines Berufes. «Ich habe zwei Ohren», sagte er jeweils, «beim einen geht das Gehörte hinein, beim andern wieder hinaus».

Seine stets gute Laune übertrug sich auch auf die Gäste, die ihm oft schon im Vorbeigehen ein fröhliches «Hey Eddie!» zuriefen.

Nach seiner Pensionierung genoss Eddie Moekotte die Ruhe und das Leben in der Liegenschaft «Bühlhof» in Lenzburg, wo er auch seine zahlreichen Hobbies – den Forellenteich, die Kaninchen, die Wellensittiche und den Garten – pflegte. Und er hatte viel Freude an seinen vier Enkelkindern. Seine Frau Anita Moekotte-Schneider verstarb am 11. Mai 2019, nur sieben Tage nach ihrem Ehemann.

MM